

Rauhnächte
2024/2025



die Rauhnächte

Die Rauhnächte, ich schreibe bewusst Rauhnächte, abgeleitet von Rauchnächte, statt Raunächte, da für mich aus den alten Überlieferungen dies die Zeit des Rauchs und Räucherns ist.

Diese magische Zeit zwischen den Jahren, um die sich allerlei Mythen und Geschichten ranken.

Ob es an den oft Niederdruck-Wetterlagen liegt, die ja oft im Winter und in der Weihnachtszeit herrschen, wo sich der Nebel ums Haus legt und der Rauch aus den Schornsteinen zusätzlich die Sicht verschleiert, zumindest war es in den früheren Jahren so.

Dies fördert natürlich auch eine besondere Stimmung an diesen magischen Tagen.

Zurück gehen sollen die Rauhnächte auf die Zeit des Überganges vom Mondkalender zum Sonnenkalender. Ein Mondjahr mit 12 Mondmonaten ist 354 Tage lang. Ein Sonnenjahr 365 Tage. Somit fehlen 11 Tage, bzw. 12 Nächte, aus denen die Rauhnächte wurden.

Angeblich soll der Rauch, wenn man den räuchert das Böse vertreiben, vielleicht wird aber auch das Gute durch die Düfte der Kräuter und des Weihrauches beim Räuchern angezogen. Wie immer ist vermutlich an allem ein wenig Wahrheit.

die Rauhnächte

Sei es das man Kerzen an den Fenstern aufstellen soll in der Zeit, damit böse Geister vertrieben werden. Sicher war es früher aber auch einfach nötig im überhaupt Licht zu haben.

Ich kenne auch noch den Brauch, in der Rauhnachtszeit keine Wäsche zu waschen und auf die Leine zu hängen, da sich auch dort die Geister oder die "Wilde Jagd" drin verstecken können. Und ich gestehe, ich halte mich daran. Was auch den Vorteil hat, einfach mehr Zeit auch für mich und mein eigenes Aufräumen, auch innerlich zu haben. Genug Kleidung für 12 Tage hat glaube ich jede und jeder von uns heute.

Auch alte Unterlagen sortieren, Mail-Ordner ausmisten, Computer und Schränke aufräumen, Telefonlisten überprüfen, mit wem hatte ich Kontakt oder warum nicht.

All das bietet auch spannende Erkenntnisse und Möglichkeiten.

Ebenso, wie selber sich kreativ mit den eigenen Erwartungen und Wünschen fürs neue Jahr zu beschäftigen.

Einige führen Traum-Tagebücher, andere ziehen täglich Orakelkarten, schreiben, zeichnen, räuchern, alles darf und kann, nichts muss.

die Rauhnächte

Wie ist nun der Ablauf der Rauhnächte?

Einige sagen bereits der **04. Dezember, der Barbaratag** sei der Beginn. Zumindest ist es der Tag an dem traditionell Zweige von Obstbäumen geschnitten wurden, die dann zu Weihnachten, genau genommen zu Heiligabend blühen sollten. Wenn dem so war, versprach es ein gutes und fruchtbares Jahr zu werden.

Auch der **08. Dezember, der Anna- oder Ur-Muttertag** ist ein spezielles Datum, an dem Tag soll Anna, ihre Tochter Maria empfangen haben, die die Mutter von Jesus war. Für mich ist der 08./09. Dezember der Beginn der Sperrnächte, also der Rückschau auf das aktuelle Jahr, beginnend mit dem Januar und dann in den Folgenächten sich steigernd bis zum Dezember in der Nacht vom 19./20. Dezember.

Es folgt dann der **Thomastag am 21. Dezember**, der kürzeste Tag des Jahres, sowie die Thomasnacht.

Die Thomasnacht, am 21. Dezember, ist für etliche auch schon der Beginn der Rauhnächte.

Zugleich ist es die Wintersonnenwendenzeit, ab jetzt beginnen die Tage wieder länger zu werden.

Das **Wunschorakel** kann heute begonnen werden.

21. -24. Dezember

Da man Schulden und offene Rechnungen nicht mit ins neue Jahr nehmen soll, auch im übertragenen Sinn, für das was in Kommunikation oder Zwischenmenschlichem noch offen ist, ist nun eine gute Zeit auch hier aufzuräumen und auszugleichen.

Wenn du schon mit den Sperrnächten gearbeitet hast oder gar mein Sperrnachts-Arbeitsheft schon durchgeschaut oder durchgearbeitet hast, ist ja schon vieles an Reflektion des letzten Jahres passiert.

Wenn nicht, ist dies jetzt eine gute Zeit, dich auf die Rauh Nächte vorzubereiten und dich langsam darauf einzustimmen.

Zu überlegen oder du eine energetische Hausreinigung ob durch Räuchern, mit Wasser und Salz oder durch Klang machen magst.

Dich selber zu reinigen und auf die Weihnachtsfeiertage und das meist üppige Essen vorzubereiten, in deine Mitte kommen und immer etwas gelassener werden.

Freu dich auf die Rauh Nächte und genieße deine persönlichen Erfahrungen.

Bei Fragen erreichst du mich unter
<https://martinacoldewey.de/kontakt/>

24. Dezember

An **Heiligabend, dem 24. Dezember** beginnt um Mitternacht die erste Rauhnacht und geht bis zum 25. Dezember um 23.59 Uhr.

Es ist die Zeit der inneren Einkehr, der Besinnung, für einige auch die Zeit des Aufräumens und des Überlegens, was soll im neuen Jahr alles werden oder anders werden.

Viele nutzen die Rauhnächte oder auch Raumnächte auch zum Räuchern, ob mit Weihrauch, Myrrhe, Kräutern wie Engelwurz, Salbei, Lavendel, Rosenblättern und den eigenen Schutzmischungen.

Andere bevorzugen **Wunschrituale**, dafür kann man 13 Wünsche auf je einen Zettel schreiben, ich nutze dafür gerne die **Thomasnacht**, um die Zettel vorzubereiten.

Diese kommen gefaltet in eine Schale.

Dann wird je Rauhnacht oder Raumnachtstag ein Zettel gezogen und verbrannt, ohne ihn zu lesen. Jeweils in dem Bewusstsein, das sich der Wunsch damit erfüllt hat. Sollte es sich nicht im nächsten Jahr erfüllen, war er wohl auch nicht nötig nach Ansicht des Universums. 🌻

Der letzte Zettel der am 06. Januar dann noch übrig ist, den darf man lesen und sich selber aktiv erfüllen.

1. Rauhnacht 24./25. Dezember

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

Januar



2 Rauhnacht 25./26. Dezember

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

Februar



3. Rauhnacht 26./27. Dezember

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

März



4 Rauhnacht 27./28. Dezember

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

April



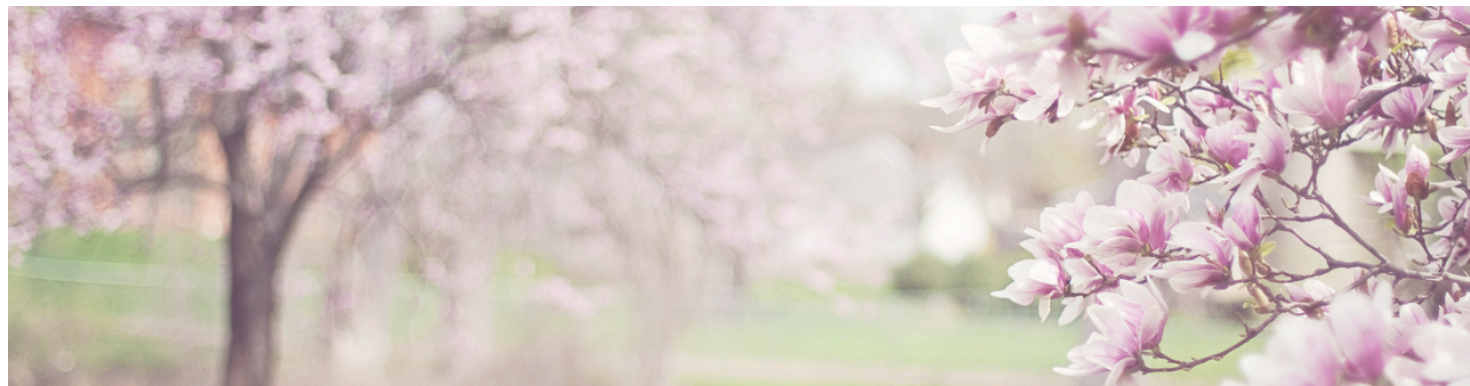
5 Rauhnacht 28./29. Dezember

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

Mai



6 Rauhnacht 29/30. Dezember

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

Juni



7 Rauhnacht 30./31. Dezember

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

Juli



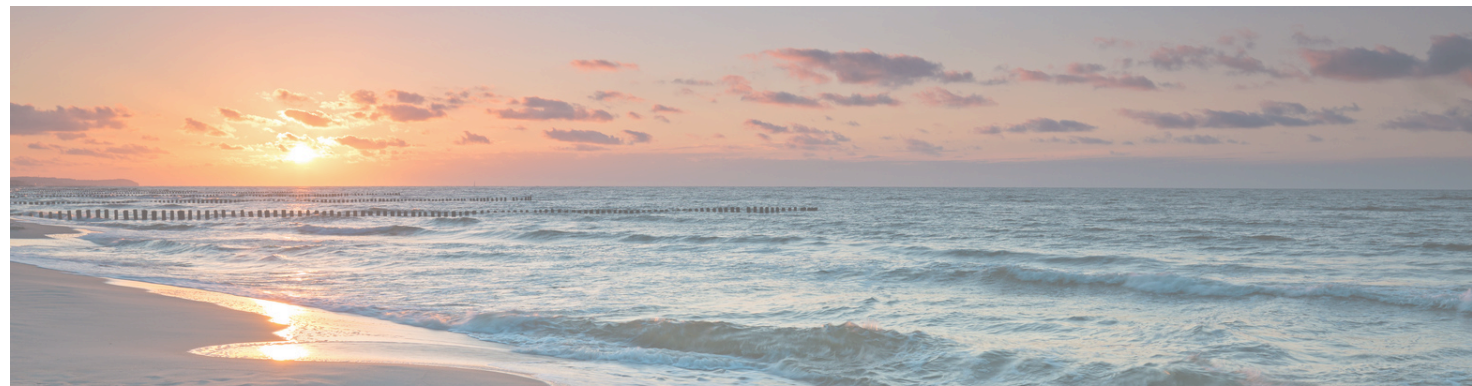
8 Rauhnacht 31. Dezember / 01. Januar

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

August



9 Rauhnacht 01/02. Januar

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

September



10 Rauhnacht 02./03. Januar

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

Oktober



11 Rauhnacht 03./04. Januar

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

November



12 Rauhnacht 04./05. Januar

Träume

Orakelkarten

Wünsche an den Monat

Dezember



06. Januar

Am 05. Januar um 23.59 endet die letzte Rauhnacht.

Nun am 06. Januar, dem Tag der Heiligen drei Könige, wird noch einmal reflektiert, was in den vergangenen Nächten und Tagen alles passiert ist, was geträumt wurde und was an inneren Wünschen aufgetaucht ist.

Dieses kann auch gerne nochmal hier zusammengefasst werden.

Ebenso ist heute der Tag, den letzten Wunschzettel, wenn du denn die 13 Zettel geschrieben und vorher täglich einen Zettel ungelesen verbrannt hast, zu ziehen und zu lesen. Lasse diesen deinen Wunsch etwas bei dir wirken und dann darfst du dir diesen Wunsch selber aktiv erfüllen.

06. Januar

Ich hoffe dir hat dein kleines persönliches Rauhnachts-Tagebuch gefallen und du konntest vieles für dich klären und erkennen.

Ich wünsche dir ein wundervolles, erfülltes und deinem Herzen und deiner Seele wohltuendes 2025.

Herzlichst Martina

Du darfst auch gerne auf meiner Webseite <https://martinacoldewey.de> nach meinen sonstigen Angeboten und Beiträgen schauen.

Falls du mir Feedback geben magst, freue ich mich über eine kurze email.